DEUTSCH

SVC 563 RC

Bedienungsanleitung

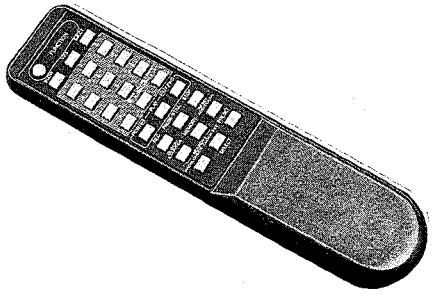
Instruction manual

Istruzioni per l'uso

Instrucciones para el manejo

SVC 5635 RC

Schneider VIDEO



INHALTSVERZEICHNIS

Bedienungselemente 4
Frontansicht
Rückansicht
Infrarot-Fernbedienung
Austausch der Batterie

Kurzanleitung 6

Aufstellungs- und Sicherheitshinweise 7
Vorsichtsmaßnahmen
Wartung
Reinigung

Anschließen und Installieren 8
Netzanschluß
Antenne
SCART/AV-Verbindung

Einstellen der Uhrzeit und des Datums 8

Abspeichern der Senderkanäle 9
Automatischer Suchlauf
Löschen von Programmplätzen

Wiedergabe einer bespielten Cassette 10
Schutz gegen unbeabsichtigtes Löschen
Beseitigen von Bildstörungen

Weitere Wiedergabefunktionen 11
Vor- / Rücklauf
Bildsuchlauf
Standbild
Zeitlupe
Bandzählwerk
Bandzählwerk-Memory

Direkte Aufnahmen 12
Sofortaufnahme
Assemble-Schnitt
Aufnahmesperre

Programmierte Aufnahmen 13

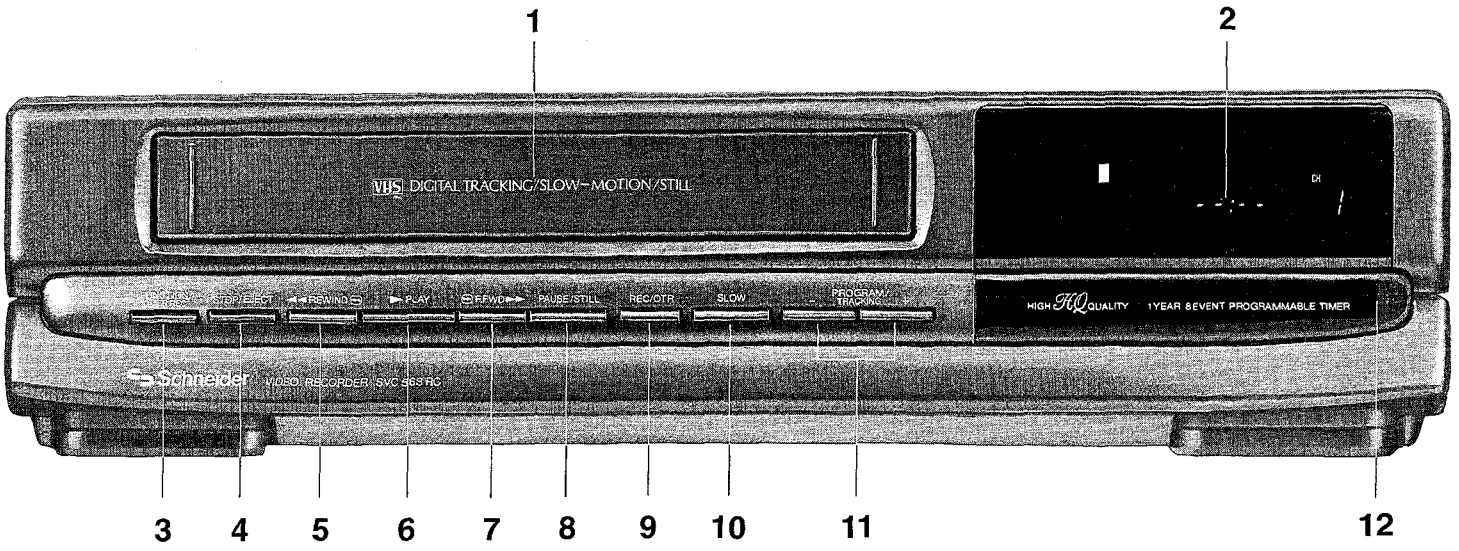
Aufnahmen von externen Quellen 15

Bevor Sie den Techniker rufen 15

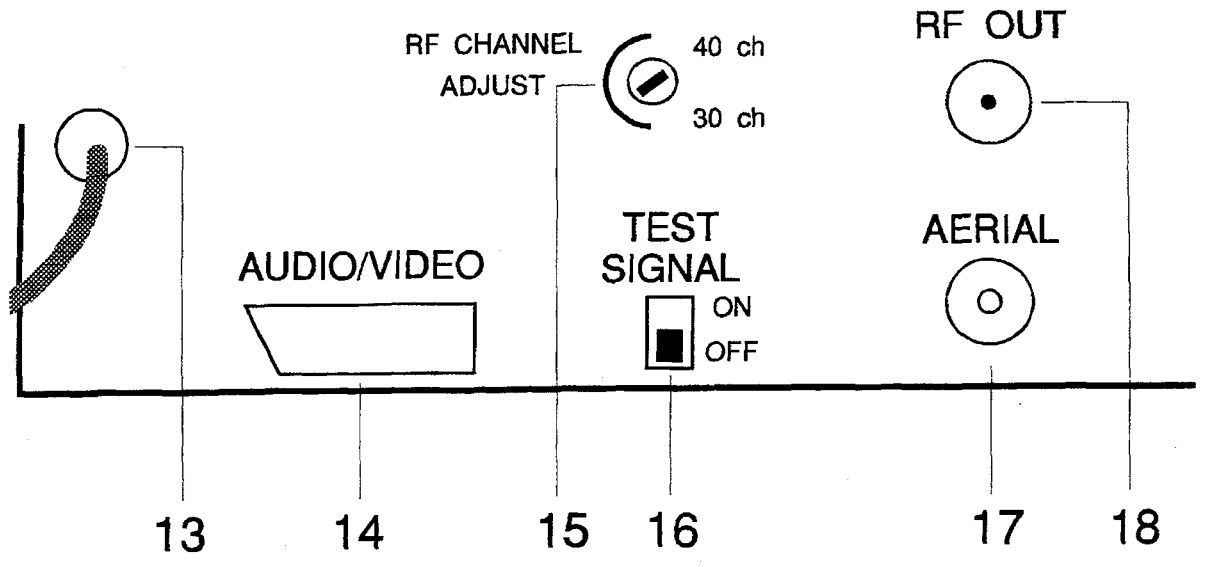
TECHNISCHE DATEN

Netzspannung	230 V/50 Hz
Leistungsaufnahme	18 Watt
Umgebungstemperatur bei Betrieb	+5 °C bis +40 °C
Format:	VHS-PAL B/G-Standard
Bandgeschwindigkeit	23,39 mm/sec
Video-Ausgangspegel	1 Vpp
Audio-Ausgangspegel	– 6 dB
Video-Eingangspegel	0,5 – 2,0 Vpp
Audio-Eingangspegel	– 10 dB

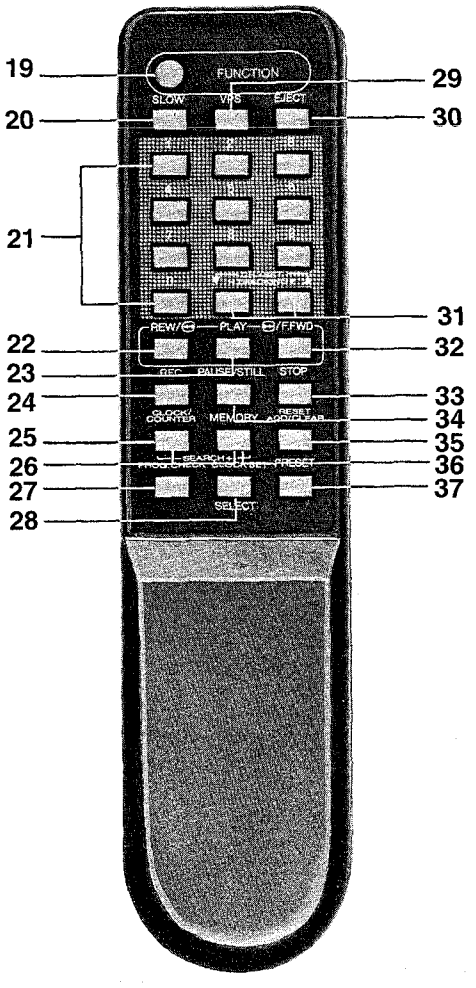
Frontansicht
Frontal view
Vedute frontale
Vista frontal



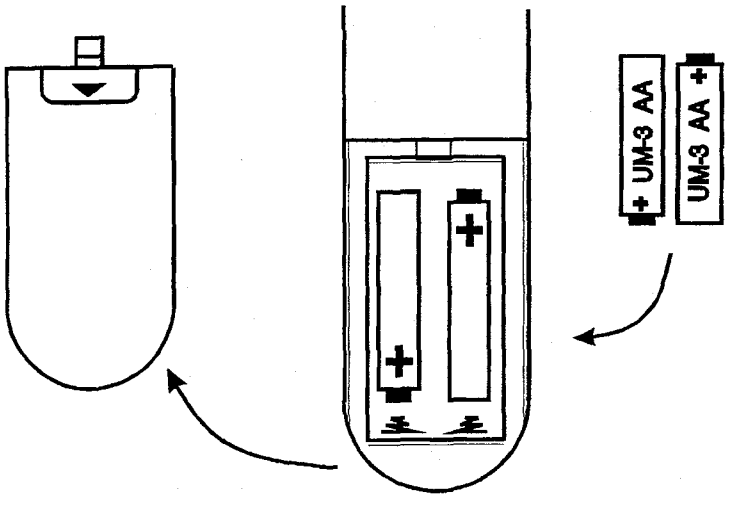
Rückansicht
Rear view
Retro
Cara posterior



Infrarot-Fernbedienung
Infrared remote control
Telecomando a infrarossi
Mando por infrarrojos



Austausch der Batterie
Replacing the battery
Sostituzione delle pile
Cambio de las pilas



Leisten Sie einen Beitrag zum Umweltschutz!

- Verbrauchte Batterien und Akkumulatoren (Akkus) gehören nicht in den Hausmüll.
- Sie können sie bei der Sammelstelle für Altbatterien bzw. Sondermüll abgeben.

Informieren Sie sich bei Ihrer Gemeinde!

Take part in environment protection!

- Used batteries and accumulators (accus) don't belong to the rubbish.
- You can deliver them to the collecting point for used batteries.

Please inform yourself at your local community authority!

Date un contributo alla protezione dell'ambiente

- Batterie scariche e accumulatori non vanno gettati nella normale spazzatura, ma devono essere depositati negli appositi contenitori/punti di raccolta.

InformateVi presso il Vostro comune di residenza!

¡Contribuya por favor a proteger el medio ambiente!

- Evite tirar las baterías y acumuladores usados en el bote de las basuras domésticas.
- Llévelos a un lugar de recolección para baterías viejas o basuras especiales.

Solicite informaciones adicionales en el ayuntamiento.

Frontansicht

1 Cassettenschacht
Beim Einschieben einer Cassette wird der Videorecorder automatisch eingeschaltet.
Die eingelegte Cassette wird durch ein Symbol angezeigt.

2 Anzeigeeinheit (Multifunktionsdisplay)

3 FUNCTION/TIMER REC
Gerät ein- und in Betriebsbereitschaft schalten
Aktivieren der Timer-Aufnahmefunktion

4 STOP/EJECT
Durch Drücken der Taste werden die Bandlauffunktionen angehalten. Im Aufnahmebetrieb muß die »STOP«-taste gedrückt werden, bevor in den Wiedergabebetrieb geschaltet werden kann.
Zum Entnehmen der Cassette diese Taste drücken.

5 REWIND
Schneller Rücklauf / Bildsuchlauf rückwärts

6 PLAY
Zur Wiedergabe von Cassetten diese Taste drücken.

7 F.FWD
Schneller Vorlauf / Bildsuchlauf vorwärts

8 PAUSE/STILL
Kurzzeitiges Unterbrechen der Wiedergabe
Zum Betrachten von Standbildern während der Wiedergabe

9 REC./OTR
Aufnahme-Taste
Spontan-Timer-Taste

10 SLOW
Zur Wiedergabe in Zeitlupen-Geschwindigkeit

11 PROGRAM/TRACKING – / +
Schrittweise Programmplatzfortschaltung
Zur Reduzierung von Störungen bei Wiedergabe von Fremdcassetten.
Zum Verändern der Daten bei den verschiedenen Einstellungen.

12 Fernbedienungsempfänger
Beachten Sie bei der Bedienung mit der Fernbedienung, daß der Sender in Richtung des Empfängers strahlt.

Rückansicht

13 Netzanschlußkabel
Zum Herstellen der Netzverbindung. Das Gerät ist für 230 V/ 50 Hz Wechselstrom ausgelegt.
Hinweis: Wenn der Videorecorder an die Netzspannung angeschlossen ist, sind aufgrund der Betriebsbereitschaft Teile des Gerätes in Betrieb. Um den Videorecorder ganz auszuschalten, muß der Netzstecker gezogen werden.

14 AUDIO/VIDEO
SCART/EURO-AV-Buchse zum Anschluß von zusätzlichen Video- und Audiokomponenten. Bezüglich der notwendigen Adapterkabel wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

15 RF CHANNEL ADJUST 32 ch – 40 ch
Kanaleinsteller (HF-Kanal-Regler) zur Einstellung des Ausgangskanals auf einen Kanal zwischen 32 und 40 im UHF-Bereich.

16 TEST SIGNAL ON/OFF
Zur Einstellung des Videorecorder-Kanals an Ihrem Fernsehgerät in Stellung»ON«.

17 AERIAL
Antenneneingang
Buchse zum Anschluß an die Antenne

18 RF OUT
Verbinden Sie diese Buchse mit dem Antenneneingang des Fernsehgerätes.

Fernbedienung

Gleiche Tastenbeschriftung auf der Gerätefront und der Fernbedienung bedeutet die gleiche Funktion der Tasten.

19 FUNCTION
Gerät ein- und in Betriebsbereitschaft schalten
Aktivieren der Timer-Aufnahmefunktion

20 SLOW
Zur Wiedergabe in Zeitlupen-Geschwindigkeit

21 Zifferntasten 0–9
Zur direkten Programmplatzwahl. Der Programmplatz muß immer zweistellig eingegeben werden. Daher müssen Sie für Programm 9 die Tasten »0« und anschließend »9« drücken.

22 REW
Schneller Rücklauf / Bildsuchlauf rückwärts

23 PLAY
Zur Wiedergabe von Cassetten diese Taste drücken

24 REC
Aufnahme-Taste

25 CLOCK/COUNTER
Uhr-/Bandzählwerk-Wahltaste
Zur Wahl zwischen Uhrzeit- und Bandzählwerkanzeige

26 SEARCH
automatischer Sendersuchlauf

27 PROG.CHECK
Uhr-/Timer-Wahltaste
Zur Wahl der Zeitanzeige oder der Timerfunktion zur Programmierung der Zeitschaltuhr

28 CLOCK SET/SELECT
Programmiertaste zur Einstellung der Uhrzeit und der Zeitschaltuhr

29 VPS
ohne Funktion

30 EJECT
Zum Entnehmen der Cassette diese Taste drücken.

31 CH.SET/TRACKING – / +
Schrittweise Programmplatzfortschaltung
Zur Reduzierung von Störungen bei Wiedergabe von Fremdcassetten
Zum Verändern der Daten bei den verschiedenen Einstellungen

32 F.FWD
Schneller Vorlauf / Bildsuchlauf vorwärts

33 STOP
Durch Drücken der Taste werden die Bandlauffunktionen angehalten. Im Aufnahmebetrieb muß die »STOP«-taste gedrückt werden, bevor in den Wiedergabebetrieb geschaltet werden kann.

34 PAUSE/STILL
Kurzzeitiges Unterbrechen der Wiedergabe
Zum Betrachten von Standbildern während der Wiedergabe

35 RESET ADD/CLEAR
Zum Zurückstellen des Bandzählwerkes auf »0000«
Löschen und wieder Einfügen der Senderkanäle
Zum Löschen von TIMER-Blöcken

36 MEMORY
Bandzählwerk-Memory-Taste

37 PRESET
Umschalten zur Programmspeicher-Funktion

AUFSTELLUNGS-, BEDIENUNGS- UND SICHERHEITSHINWEISE

Bevor Sie Ihr Gerät in Betrieb nehmen...

Auch wenn Ihnen die Bedienung eines Videorecorders längst vertraut ist: Ihr neues Gerät dürfte Ihnen einiges bieten, das Sie noch nicht kennen.

- Die funktionelle Anordnung der Bedienungselemente erleichtert die Handhabung dieses Gerätes.
- Die direkte Programmplatzwahl und alle Programmier- und Laufwerksfunktionen sind mit der Fernbedienung zu steuern. Eine EURO-AV-Buchse zum Anschluß ans Fernsehgerät.
- Alle Laufwerksfunktionen werden durch große Fluoreszenz-Symbole angezeigt.

Achtung!
Bei eigenmächtigen Eingriffen in das Gerät durch nicht autorisierte Personen erlischt der Garantie-Anspruch.

Hinweis:
Um Ihrem Fachhändler im Kundendienstfall die Identifizierung Ihres Gerätes zu erleichtern, geben Sie bitte immer die Ident-Nr. vom Typenschild auf der Geräterückseite an.

XXXX XX

Ident-Nr. 00000 ←

Netzanschluß: 230 V ~ 50 Hz

DBP-Nr. BZT

Aufstellhinweis

Der Aufstellungsort sollte über eine stabile, horizontale, vibrationsfreie Oberfläche verfügen, damit das Gerät sicher steht und keinen Erschütterungen ausgesetzt ist. **-Dies könnte der empfindlichen Elektronik schaden.-**

Die beim Betrieb des Gerätes entstehende Wärme muß ungehindert entweichen können. **-Wärmestau bewirkt den Ausfall von elektronischen Bauelementen!-**

Achten Sie daher darauf, daß im Schrank oder Regal genügend Raum für Wärmeableitung und Luftzirkulation um das Gerät bleibt. Stellen Sie Ihren Videorecorder nicht direkt auf das Fernsehgerät. Fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Fachhändler.
Stellen Sie das Gerät nicht auf einen Teppich, weil dadurch die Ventilationsschlitze blockiert werden. Die Lüftungsschlitze des Deckels und des Gehäusebodens müssen stets frei bleiben. Sie dürfen nicht durch Gardinen, Deckchen oder Zeitungen verdeckt werden.
Außerdem sollte direkte Wärmeeinwirkung durch Heizkörper oder Sonnenlicht vermieden werden.

Das Gerät ist vor Feuchtigkeit zu schützen. Stellen Sie Ihr Gerät nicht unter ein Fenster es könnte im ungünstigsten Fall Regen ins Gerät gelangen. Stellen Sie keine mit Wasser gefüllten Gefäße, z.B. Blumenvasen, Blumentöpfe, usw. auf den Videorecorder. Sollte das Gefäß umkippen und Wasser in das Gerät fließen, sind Schäden unvermeidlich. Sollte dennoch Flüssigkeit in Ihr Gerät gelangen, ziehen Sie den Netzstecker und informieren Sie Ihren Fachhändler um das Gerät zu überprüfen, bevor Sie es wieder in Betrieb nehmen. **-Durch Flüssigkeit könnten gefährliche Kurzschlüsse entstehen, die im schlimmsten Fall einen Zimmerbrand verursachen können.-**

Sollten Sie das Gerät von einem kalten an einen warmen Ort bringen, ist es möglich, daß die Luftfeuchtigkeit im Innern des Gerätes zu hoch ist und die Anzeige "d" leuchtet. Das gerät sollte für mindestens zwei Stunden nicht in Betrieb genommen werden.

Stellen Sie den Videorecorder nicht in der Nähe von Geräten auf, die starke Magnetfelder erzeugen (z.B. Motoren, Lautsprecher, Transformatoren, usw.).

Vorsichtmaßnahmen

Es dürfen keine Gegenstände durch die Lüftungsschlitze ins Innere des Gerätes gelangen, denn mit ihnen könnten stromführende Teile berührt werden. **– Die Folge könnten Kurzschlüsse sein, die lebensgefährliche Verletzungen hervorrufen können. –**

Wenn Sie Ihren Videorecorder transportieren müssen, nehmen Sie die Kassette aus dem Cassettenfach und vermeiden Sie starke Stöße. **– Dadurch könnte die Mechanik beschädigt werden. –**

Achten Sie darauf, daß Sie die Cassette richtig in den Cassettenschacht einführen (Klappe nach vorn, Sichtfenster nach oben). Schieben Sie keine kalte Cassette in den Recorder. Drücken Sie die Cassette nicht gewaltsam in den Schacht. Es dürfen keine Fremdkörper (auch Finger) in den Cassettenschacht gelangen. Achten Sie darauf besonders bei Kindern. **– Bei Mißachten dieser Hinweise kann die Mechanik beschädigt werden. –**

Ihr Videorecorder arbeitet nach dem VHS-Standard. Um die Bildqualität des Recorders optimal zu nutzen, sollten Sie beim Kauf von Videocassetten auf untenstehendes Zeichen achten. Achten Sie auch auf die richtige Lagerung der Videocassetten (Anweisung auf dem Etikett).

VHS
PAL SECAM

Wartung

Nach längerer Betriebsdauer könnte sich Staub an den Bildköpfen ansammeln und die Bildqualität beeinträchtigen. In diesem Fall müssen die Bildköpfe gereinigt werden, um wieder die ursprünglich Bildqualität zu erhalten. Wenden Sie sich bitte dazu an Ihren Fachhändler oder Ihre Kundendienststelle. Versuchen Sie niemals selbst die Bildköpfe zu reinigen, da beim Abnehmen der Abdekkung spannungsführende Teile freigelegt werden (Stromschlaggefahr).
Auch unsachgemäße Verwendung der am Markt erhältlichen Reinigungs-Cassetten könnte zu Beschädigungen der Bildköpfe führen.

Läßt sich das Gerät infolge einer Betriebsstörung nicht mehr betreiben, versuchen Sie nicht, diese Störung selbst zu beheben. Im Geräteinnern gibt es keine Teile, die vom Benutzer gewartet werden können. Schalten Sie das Gerät ab, trennen Sie es vom Netz, und bringen Sie es zur Überprüfung zu Ihrem Fachhändler.

Reinigen

Schalten Sie das Gerät vor dem Reinigen mit dem Netzschalter aus.
Reinigen Sie das Gehäuse des Videorecorders und die Fernbedienung mit einem feuchten Tuch bzw. etwas Kunststoffreiniger. Lösungsmittel, Spiritus, Verdünnungen usw. könnten die Oberfläche des Gerätes beschädigen.

WARNUNG!!!

UNERLAUBTES MITSCHNEIDEN ODER UNERLAUBTER GEBRAUCH VON FERNSEHPROGRAMMEN, VIDEOBÄNDERN, FILMEN ODER ANDEREM URHEBERRECHTLICH GESCHÜTZTEN MATERIAL KANN UNTER UMSTÄNDEN EINEN VERSTOSS GEGEN DAS URHEBERRECHT DARSTELLEN. DER HERSTELLER ÜBERNIMMT KEINE VERANTWORTUNG FÜR UNERLAUBTES KOPIEREN, GEBRAUCH ODER ANDERE HANDLUNGEN, DIE GEGEN DIE RECHTE DER INHABER VON COPYRIGHTS VERSTOSSEN.

ANSCHLIESSEN UND INSTALLIEREN

Netzanschluß

Das Gerät ist für 230 V/50 Hz Wechselstrom ausgelegt. Zur Netzverbindung stecken Sie den Netzstecker des Netzanschlußkabels 13 in die Steckdose.
Ziehen Sie beim Abtrennen des Netzkabels von einer Steckdose nicht am Kabel, sondern halten Sie es immer am Netzstecker.

– Bei Gewitter Netz- und Antennenstecker ziehen. –

Allerdings muß nach dem Anschließen ans Netz die Uhr neu programmiert werden.

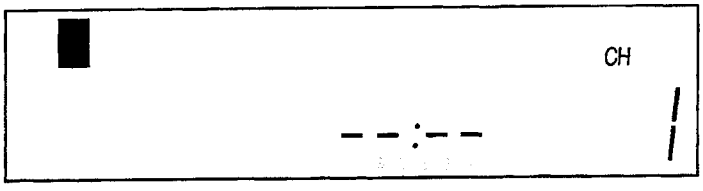
Anschluß an die Antenne

Zum Anschluß Ihres Videorecorders an die Antenne befolgen Sie nachstehende Anweisungen.

- Entfernen Sie das Antennenkabel von Ihrem Fernsehgerät und schließen Sie es an die Antennenbuchse 17 Ihres Videorecorders an.
- Stecken Sie das mitgelieferte Antennenkabel in die HF-Ausgangsbuchse 18.
- Schließen Sie das andere Ende des Kabels an die Antennenbuchse Ihres Fernsehgerätes an.

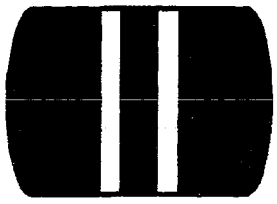
Falls Sie Ihren Videorecorder über das Antennenkabel mit dem Fernseher verbinden möchten, sind folgende Einstellungen notwendig.

- Schalten Sie Ihren Fernseher auf den Programmplatz, den Sie für Ihren Videorecorder vorgesehen haben. Beachten Sie, daß bei manchen Fernsehgeräten nur ein Programmplatz für den Videorecorder vorbereitet ist. Dies ersehen Sie aus der Bedienungsanleitung des Fernsehgerätes.
- Schalten Sie den Videorecorder mit der Taste »FUNCTION/-TIMER REC« 3 ein.



- Stellen Sie den Schalter »TEST SIGNAL« 16 auf Position »ON«. Der Videorecorder sendet nun ein Testbild. Stimmen Sie Ihr Fernsehgerät (Bedienungsanleitung!) im UHF-Kanal-Bereich 32 bis 40 so ab, daß folgendes Testbild erscheint.

Werksseitig ist der Videorecorder auf Kanal 37 eingestellt.



Hinweis:
Es ist möglich, daß an Ihrem Empfangsort der UHF-Kanal 37 mit einem Sender belegt ist. In diesem Fall müssen das Fernsehgerät und der Videorecorder auf einen freien Kanal zwischen 32 und 40 abgestimmt werden.

- Wählen Sie an Ihrem Fernsehgerät einen freien Kanal zwischen 30 und 40 und speichern diesen ab.
- Zur korrekten Abstimmung auf das Testbild verändert man am Videorecorder die Stellung des Kanaleinstellers 15 so weit, bis das Testbild klar empfangen wird.
  Um die Kanalnummer zu erhöhen, dreht man mit einem kleinen Schraubenzieher gegen den Uhrzeigersinn, für niedrigere Kanäle im Uhrzeigersinn.
- Stellen Sie den Schalter »TEST SIGNAL« 16 in Position »OFF«.

Zusätzliche SCART-/AV-Verbindung

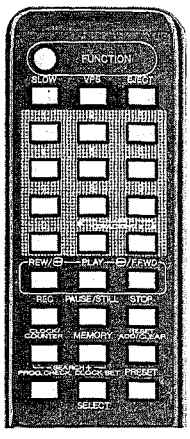
Die rückseitige 21polige EURO-AV-Buchse 14 dient zum Anschluß zusätzlicher Video- und Audiokomponenten. Das hierfür erforderliche SCART-Kabel erhalten Sie im Fachhandel.

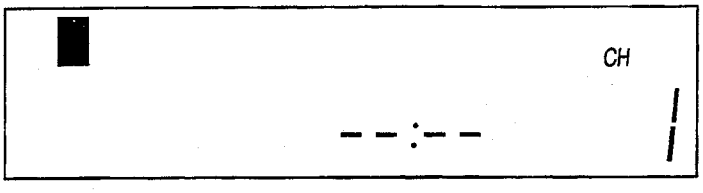
Falls Ihr Fernsehgerät ebenfalls über eine 21polige EURO-AV-Buchse oder eine DIN-AV-Buchse verfügt, empfiehlt es sich, zusätzlich die EURO-AV-Buchse 14 des Videorecorders und die EURO-AV-Buchse (oder DIN-AV-Buchse) des Fernsehgerätes zu verbinden.
Zur Wiedergabe vom Videorecorder schalten Sie Ihr Fernsehgerät in den AV-Betrieb (Audio/Video). Die Erklärung hierfür finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes. Da dieser Videorecorder eine Schaltspannung liefert, ist die Umschaltung in den AV-Betrieb nur notwendig, wenn Ihr Fernsehgerät nicht auf die Schaltspannung reagiert. Mit diesem Anschlußverfahren erzielen Sie die bestmögliche Bild- und Tonqualität bei der Wiedergabe.

EINSTELLEN DER UHRZEIT UND DES DATUMS

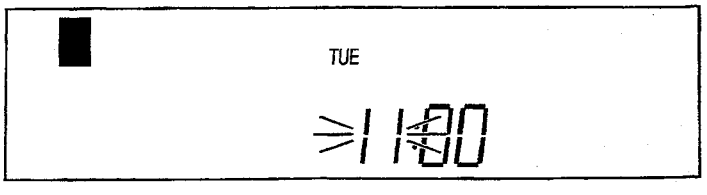
Damit Ihr Gerät bei vorprogrammierten Aufnahmen rechtzeitig einschaltet, ist eine genaue Einstellung der Uhrzeit erforderlich. Dies erfolgt mit der Fernbedienung. Im folgenden Beispiel wird Freitag, der 3. April 1992, und 11 Uhr 36 Minuten eingestellt:

Schalten Sie den Videorecorder mit der Taste »FUNCTION« 19 in Betriebsbereitschaft.

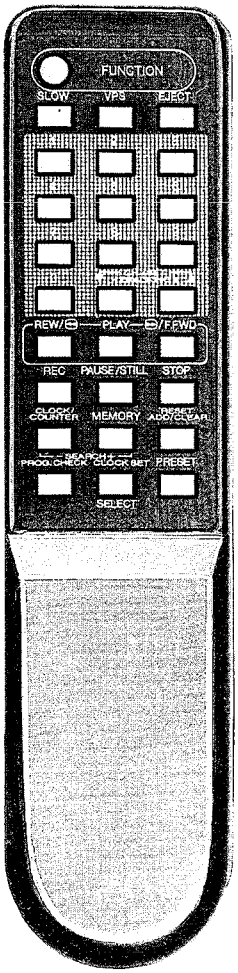


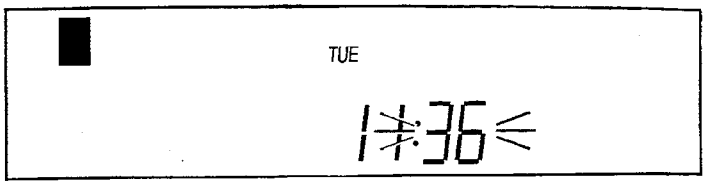


Drücken Sie die »SELECT«-Taste 28. Die Stundenziffer beginnt zu blinken.
Stellen Sie mit den Tasten »–/+« 31 die Stunde »11« ein.

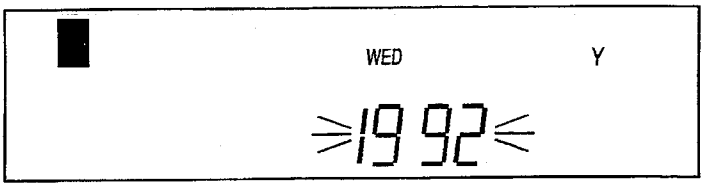


Durch erneutes Drücken der Taste »SELECT« 28 blinkt die Minutenziffer.
Stellen Sie mit den Tasten »–/+« 31 die Minute »36« ein.

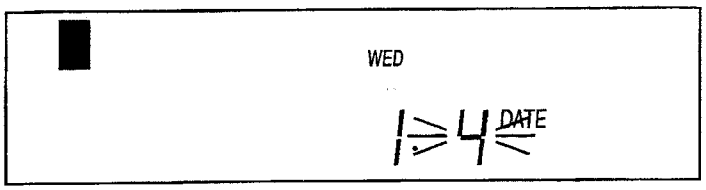




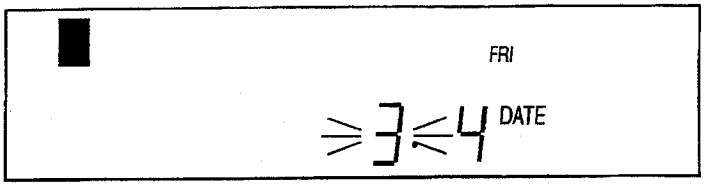
Durch erneutes Drücken der Taste »SELECT« 28 blinkt die Jahreszahl.
Stellen Sie mit den Tasten »–/+« 31 das Jahr »1992« ein.



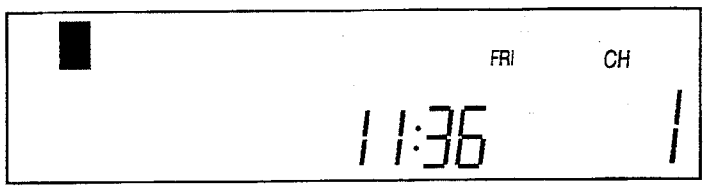
Durch erneutes Drücken der Taste »SELECT« 28 blinkt die Monatsanzeige.
Stellen Sie mit den Tasten »–/+« 31 den Monat »4« für April ein.



Durch erneutes Drücken der Taste »SELECT« 28 blinkt die Tagesanzeige.
Stellen Sie mit den Tasten »–/+« 31 den Tag »3« ein.
Die Wochentage ändern sich automatisch.



Durch erneutes Drücken der Taste »SELECT« 28 ist die aktuelle Zeiteingabe abgeschlossen. Die Uhr beginnt zu arbeiten.



Hinweis:
Nach einem Stromausfall oder dem Herausziehen des Netzstekkers blinkt »—:—« am Display.

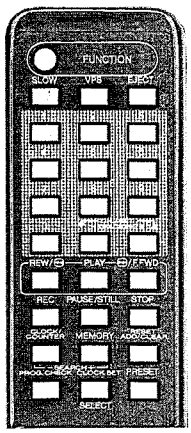
Wenn das Display falsche oder keine Daten anzeigt, sollten Sie das Netzkabel für einige Sekunden herausziehen.

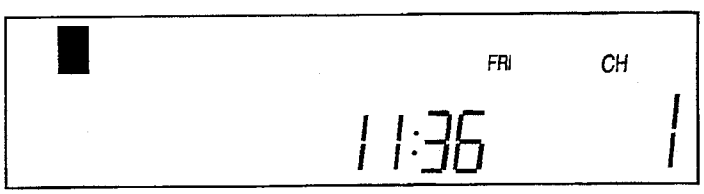
ABSPEICHERN DER SENDEKANÄLE AUF DIE PROGRAMMPLÄTZE

Dieser Videorecorder ist mit einem kompletten Farbfernsehempfangsteil ausgestattet. Dadurch ist er auch für Aufnahmen unabhängig vom Fernsehgerät verwendbar. Es stehen Ihnen 40 Programmplätze am Videorecorder zur Verfügung.
Die Abspeicherung erfolgt mit der Fernbedienung.

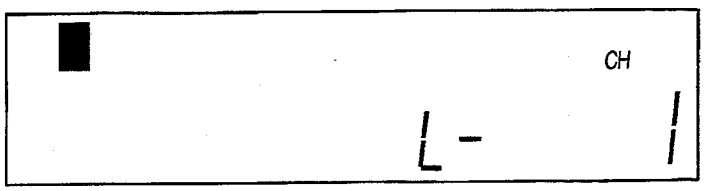
Automatischer Suchlauf

Schalten Sie Ihr Fernsehgerät ein und wählen Sie den Videorecorderprogrammplatz. Drücken Sie die Taste »FUNCTION« 19 um den Videorecorder einzuschalten.





Durch Drücken der Taste »PRESET« 37 schaltet Ihr Gerät zur Programmspeicher-Funktion um.

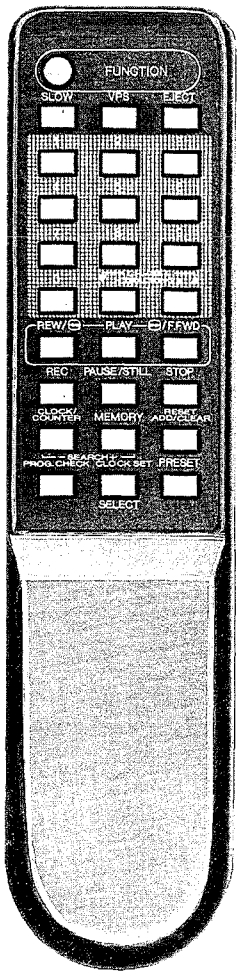


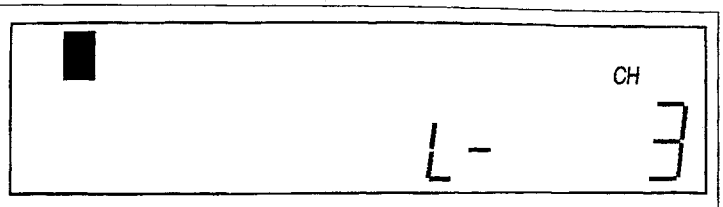
Stellen Sie mit den Tasten »–/+« 31 den gewünschten Pro-grammplatz ein.
Wir empfehlen Ihnen, das 1. Programm auf Programmplatz 1, das 2. Programm auf Programmplatz 2 usw. abzuspeichern.

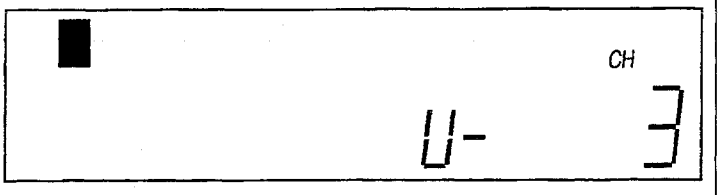
Durch wiederholtes Antippen der Taste »SELECT« 28 wählen Sie das erforderliche Kanalband:
U = UHF
Kanal 21–69
L = VHF I
Kanal 2–4 und Kabel-TV
H = VHF II
Kanal 5–12, u. Kabel-TV

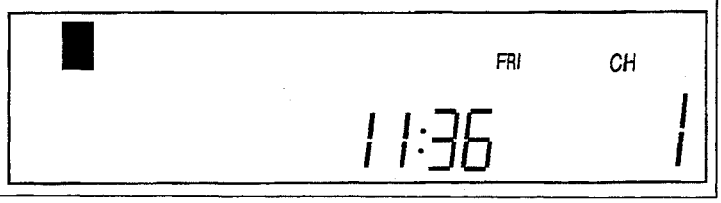
Durch Drücken einer der Tasten »SEARCH« 26 beginnt der Sendersuchlauf. Ist der gefundene Sender, dessen Bild am Bildschirm erscheint, nicht der gewünschte oder ist die Bildqualität unzureichend, drücken Sie erneut die betreffende Taste »SEARCH« 26.

Zum Abspeichern der restlichen Sender wiederholen Sie die Punkte 3–5.
Zum Verlassen der Programmspeicher-Funktion drücken Sie die Taste »PRESET« 37.









Hinweis:
Wenn Sie einen Sender auf einem bereits belegten Programmplatz abspeichern, wird dieser automatisch gelöscht.

Löschen von Programmplätzen:
- Betätigen Sie die Taste »PRESET« 37 um zur Programmspeicher-Funktion umzuschalten.
- Wählen Sie mit den Tasten »–/+« den Programmplatz, für den die programmierte Senderabstimmung gelöscht werden soll.
- Drücken Sie die Taste »ADD/CLEAR« 35. Die Programmplatznummer blinkt, und die programmierte Senderabstimmung ist gelöscht.

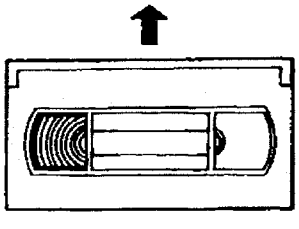
Hinweis: Wenn Sie das Löschen des Programmplatzes rückgängig machen möchten, drücken Sie nochmals die Taste »ADD/CLEAR« 35.

- Wiederholen Sie die Punkte 2 und 3 für alle zu löschenden Programmplätze.
- Betätigen Sie die Taste »PRESET« 37 um die Programmspeicher-Funktion zu verlassen.

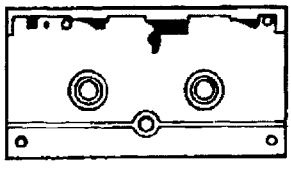
WIEDERGABE EINER BESPIELTEN CASSETTE

Korrektes Einlegen von Videocassetten:
Videocassetten können nur in eine Richtung und mit dem Sichtfenster nach oben in den Cassettenschacht geschoben werden.

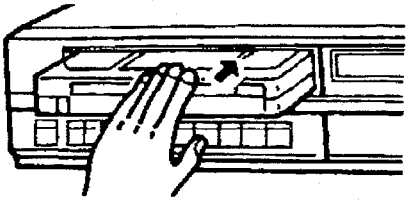
Setzen Sie die Videocassette mit leichtem Druck in den Cassettenschacht ein, bis der Einzugsmechanismus die Cassette übernimmt und ganz einzieht.



Richtig



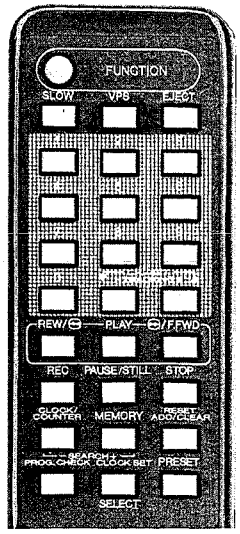
Falsch

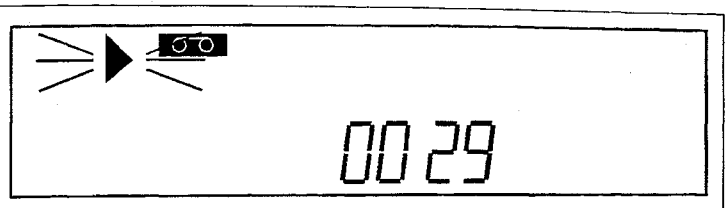


Abspielen der Videocassette:

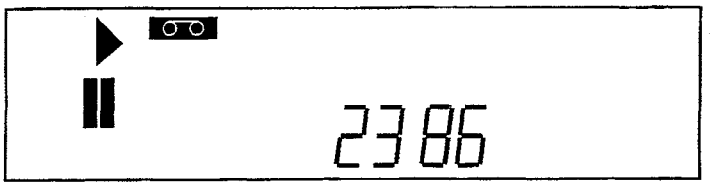
Durch das Einlegen der Cassette wird der Videorecorder automatisch eingeschaltet. Falls Sie eine Cassette mit Aufnahmesperre eingeschoben haben, beginnt Ihr Gerät sofort mit der Wiedergabe.

Wählen Sie am Fernsehgerät den Videorecorderprogrammplatz.
Drücken Sie die Taste »PLAY« 6 oder 23 der Fernbedienung.
Auf dem Fernsehbildschirm sehen Sie die aufgezeichnete Aufnahme.

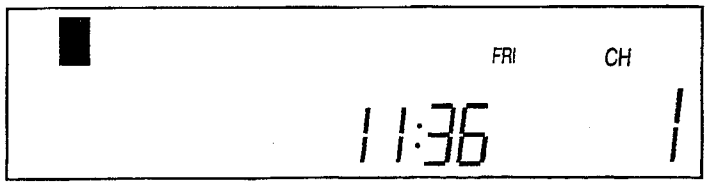




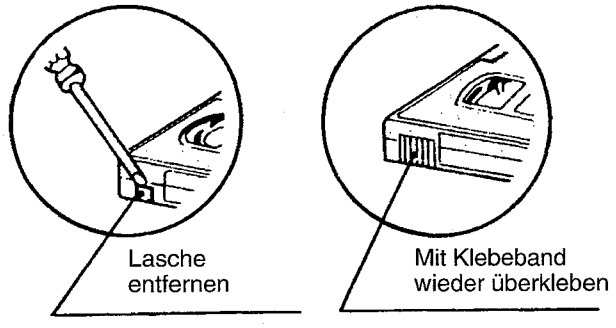
Zum Unterbrechen der Wiedergabe drücken Sie die Taste »PAUSE/STILL« 8 oder 34 der Fernbedienung.



Zum Entnehmen der Cassette drücken Sie die Taste »STOP/EJECT» 4 oder »EJECT« 30 auf der Fernbedienung.



Schutz gegen unbeabsichtigtes Löschen:
Möchten Sie Ihre Video-Aufnahme gegen unbeabsichtigtes Löschen schützen, brechen Sie die Lasche auf dem Cassettenrükken heraus.
Falls Sie die Cassette erneut bespielen möchten, können Sie die Öffnung mit Klebeband wieder überkleben.



Wenn während der Wiedergabe das Bandende erreicht ist, wird das Band automatisch zum Anfang oder zur vorprogrammierten Zählwerkposition zurückgespult.

Cassetten, die im (außereuropäischen) NTSC-Standard oder in »Longplay« aufgenommen wurden, können nicht wiedergegeben werden.

Beseitigen von Bildstörungen:
Sollte es bei der Wiedergabe von Fremdcassetten zu Bildstörungen kommen, können Sie die Videokopf-Spurlage anpassen.
Betätigen Sie während der Wiedergabe die Tracking-Funktion mit den Tasten »TRACKING« 11 oder 31 der Fernbedienung.
Durch Drücken der Tasten verändern Sie die Spurlage in die eine oder andere Richtung, bis die Bildstörungen verschwinden.

Achtung:
Nach Beendigung der Fremdcassetten-Wiedergabe muß die Videokopf-Spurlage durch gleichzeitiges Drücken beider Tasten wieder in Mittenstellung gebracht werden.

WEITERE WIEDERGABEFUNKTIONEN

Schneller Vor- und Rücklauf
- Drücken Sie die Taste »STOP/EJECT« 4 oder »STOP« 33.
- Mit den Tasten »REWIND«/»F.FWD« 5/7 auf der Gerätefront oder 22/32 der Fernbedienung wird das Band im Schnellauf umgespult.
- Sobald die gewünschte Bandposition gefunden ist, beenden Sie das Umspulen mit der Taste »STOP/EJECT« 4 oder »STOP« 33.
- Wollen Sie mit der Wiedergabe des Bandes fortfahren, können Sie das Umspulen auch mit der Taste »PLAY« 6 oder 23 beenden

Bildsuchlauf
Wenn Sie während der Wiedergabe die Tasten »REWIND«/»F.FWD« 5/7 auf der Gerätefront oder 22/32 der Fernbedienung drücken, starten Sie den Bildsuchlauf. Mit diesen Tasten können Sie jeweils zwischen zwei Geschwindigkeiten wählen:

1× antippen = 3fache Geschwindigkeit
gedrückt halten = 7fache Geschwindigkeit

Beim schnellen Bildsuchlauf ist der Ton abgeschaltet und die Bildqualität beeinträchtigt.

Standbild
Drücken Sie während der Wiedergabe die Taste »PAUSE/STILL« 8 oder 34 der Fernbedienung. Das Bild bleibt stehen. Bei jedem weiteren Tastendruck bewegt sich das Bild um einen Schritt weiter. Dadurch verschieben sich die Streifen um einen Schritt nach unten. Um die Wiedergabe fortzusetzen, drücken Sie die Taste »PLAY« 5 oder 23 der Fernbedienung.

Wenn das Standbild länger als 5 Minuten am Bildschirm ist, schaltet Ihr Videorecorder, um das Band zu schonen, automatisch in Stop-Stellung.

Zeitlupe
Drücken Sie während der Wiedergabe die Taste »SLOW« 10 oder 20 der Fernbedienung. Das Bild bewegt sich in Zeitlupengeschwindigkeit. Um die Wiedergabe fortzusetzen, drücken Sie die »PLAY«-Taste.

Bandzählwerk
Das Zählwerk wird in der Anzeigeeinheit 2 angezeigt. Gegebenenfalls können Sie mit der Taste »CLOCK/COUNTER« 25 von der Uhrzeit zum Bandzählwerk umschalten.
Es empfiehlt sich, vor Beginn einer Aufnahme oder Wiedergabe das Zählwerk durch Drücken der Taste »RESET/« 35 auf »0000« zu stellen.

Praktischer Tip:
Durch Aufschreiben des Zählwerkstandes jeweils zu Beginn einer neuen Aufnahme wird das spätere Wiederauffinden des gewünschten Abschnittes erleichtert. Natürlich muß dann beim Einlegen der Leercassette das Zählwerk auf »0000« gestellt werden.

Bandzählwerk-Memory
Mit der Memory-Funktion wird der Anfang eines abgeschlossenen Programms leichter auffindbar. Die Bandzählwerk-Memory-Funktion wird dazu verwendet, daß das Band während des schnellen Umspulens (Vor-/Rücklauf) stoppt, wenn das Zählwerk die »0000«-Stellen passiert. Dies ist z.B. praktisch, um das Band unmittelbar nach einer Aufnahme bis zum Aufnahmebeginn zurückzuspulen oder um einen bestimmten Bandabschnitt zu wiederholen.

- Schalten Sie mit der Taste "CLOCK/COUNTER" 25 auf Bandzählwerk-Anzeige um.
- Drücken Sie vor Aufnahme oder Wiedergabe die Taste »RESET/« 35. Das Zählwerk zeigt »0000« an.
- Tippen Sie die Taste »MEMORY« 36 an. Ein »M« erscheint in der Anzeigeeinheit 2.

- Starten Sie die Aufnahme oder Wiedergabe.
- Beenden Sie die Aufnahme oder Wiedergabe durch Drücken der Taste »STOP« 4 oder 33 der Fernbedienung.
- Drücken Sie die Taste »REWIND« 5 oder 22 der Fernbedienung. Das Band wird nun bis zur festgelegten »0000«-Stelle zurückgespult.

Das Band stoppt unmittelbar nach Passieren der »0000«-Stelle, so daß das Zählwerk auch »9999« oder »9998« anzeigen kann.

DIREKTE AUFNAHMEN

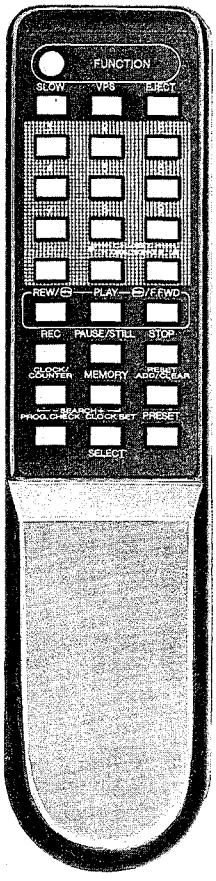
Die einfachste Art der Aufnahme ist die direkte Aufnahme einer gerade laufenden Fernsehsendung

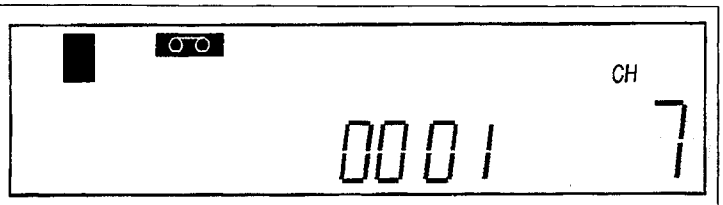
Drücken Sie die Taste »FUNCTION« 3 oder 19 der Fernbedie-nung und legen Sie eine Cassette ein. Schalten Sie Ihr Fernsehgerät auf den Videorecor-derprogrammplatz.

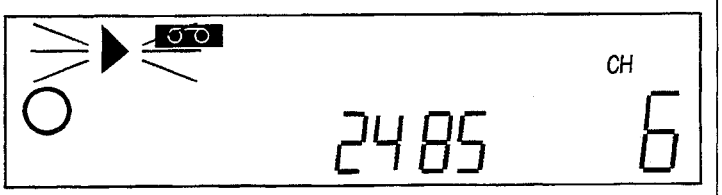
Stellen Sie mit den Tasten »+/–« 11 oder den Zifferntasten 21 der Fernbedienung am Videorecorder den Programmplatz ein, von dem Sie aufnehmen möchten. Der Programmplatz »AV« ist für externe Bildquellen vorgesehen.

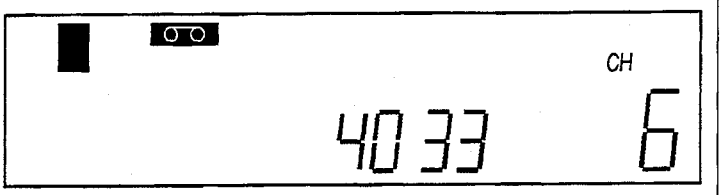
Um die Aufnahme zu beginnen, drücken Sie die Taste »REC./OTR« 9 am Videorecorder. Sie können die Aufnahme auch durch Drücken der Taste »REC« 24 der Fernbedienung starten.

Zum Unterbrechen bzw. Beenden der Aufnahme betätigen Sie die Taste »STOP/EJECT« 4 oder »STOP« 33 der Fernbedienung.









Die Sofortaufnahme (OTR)
Diese Aufnahmeart kommt zum Einsatz, wenn Sie sich spontan für eine Aufnahme entscheiden oder wenn Sie eine Fernsehsendung, die Sie interessiert, nicht zu Ende sehen können. Durch Antippen der Taste »REC./OTR« 9 wird der Spontan-Timer aktiviert und durch weiteres Antippen die Aufnahmedauer in 30-Minuten-Sequenzen (bis zu 4 Stunden) eingegeben.

Folgende Schritte sind zu beachten:
– Betätigen Sie die Taste »FUNCTION« 3 oder 19 der Fernbedienung.
– Vergewissern Sie sich, ob eine Aufnahmefähige Cassette eingelegt ist. Die Cassettenanzeige muß leuchten.
– Wählen Sie den gewünschten Videoprogrammplatz.
– Tippen Sie zweimal die Taste »REC./OTR« 9 an, um den Spon-tan-Timer zu aktivieren. In der Anzeigeeinheit 2 erscheint »0:30«.
– Die Aufnahme-Dauer wird nun in 30-Minuten-Sequenzen durch entsprechend häufiges Antippen der »REC./OTR«-Taste 9 eingegeben und in der Anzeigeeinheit 2 angezeigt.

Sofort nach dem ersten Antippen beginnt die Aufnahme. Die maximale Aufnahmedauer beträgt 4:00 Stunden. Während der Aufnahme wird die noch verbleibende Aufnahmedauer angezeigt. Falls die Anzeige während der Aufnahme mit der Taste »CLOCK/COUNTER« 25 umgeschaltet wird, kann durch Drücken der »REC./OTR«-Taste wieder die Anzeige der restlichen Aufnahmezeit abgerufen werden. Zum vorzeitigen Beenden der Aufnahme drücken Sie die »STOP«-Taste 4 oder 33 der Fernbedienung. Nach Ablauf der Aufnahme wird das Gerät abgeschaltet. Ist das Bandende erreicht, bevor die Aufnahme beendet ist, wird die Cassette ausgeschoben und das Gerät abgeschaltet.

Allgemeine Hinweise zum Aufnehmen:
Sie können während einer Aufnahme Ihr Fernsehgerät beliebig ein- und ausschalten. Auch haben Sie die Möglichkeit, ein anderes Fernsehprogramm anzusehen. Falls Sie kontrollieren möchten, was Sie gerade aufnehmen, schalten Sie Ihr Fernsehgerät auf den Videorecorderprogrammplatz.

Wird während der Aufnahme das Cassettenende erreicht, schiebt der Videorecorder die Cassette heraus und schaltet sich ab.

Bei der Aufnahme werden alte Aufzeichnungen auf der Cassette automatisch gelöscht.

Der Assemble-Schnitt:
Mit dem Assemble-Schnitt können Sie einzelne Aufnahmen ohne störende Bildübergänge aneinanderreihen.
- Unterbrechen Sie die Wiedergabe an der Bandstelle, an der Sie die neue Aufnahme beginnen möchten, mit der Taste »PAUSE/STILL« 8 oder 34 der Fernbedienung.
- Nun können Sie die Aufnahme wie gewohnt beginnen.

Aufnahmesperre:
Falls Sie eine Cassette mit ausgebrochener Lasche, also Aufnahmesperre, eingelegt haben, wird nach einigen Sekunden die Cassette automatisch herausgeschoben.

PROGRAMMIERTE AUFNAHMEN

Bei programmierten Aufnahmen schaltet sich der Videorecorder selbständig ein und am Ende der Aufnahme selbständig ab.

Ihr Videorecorder speichert die notwendigen Daten in sogenannte TIMER-Blöcke. Sie haben die Möglichkeit, bis zu 7 solcher TIMER-Blöcke bis zu einem Jahr im voraus zu speichern.

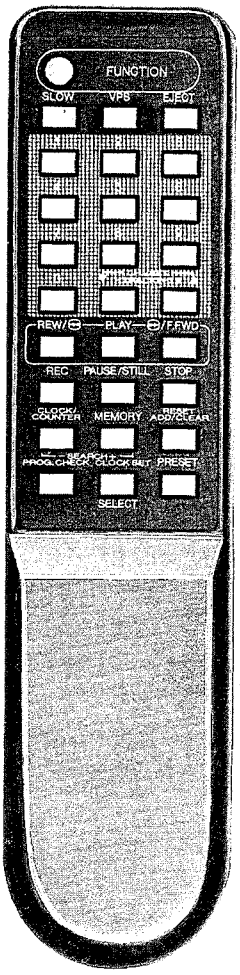
Zur Programmierung benötigen Sie folgende Angaben:

- das Aufnahmedatum (ab 00:00 Uhr Datum des Folgetages)
- den Programmplatz der Fernsehsender
- die Startzeit der Aufnahme
- die Endzeit der Aufnahme.

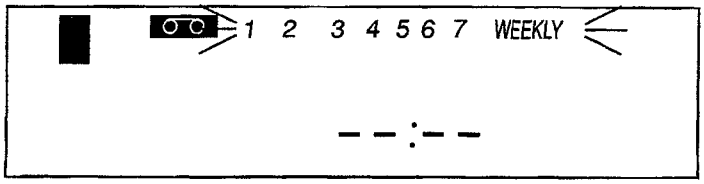
Achten Sie darauf, daß sich TIMER-Blöcke zeitlich nicht überlappen. Der Videorecorder muß erst einen TIMER-Block beenden, damit er den nächsten Block aufnehmen kann.

Im folgenden Beispiel nehmen Sie die Sendung am 16. April 1992, von 19:20 bis 20:50 Uhr, das 14. Programm mit dem TIMER-Block 3 auf. Die Cassette ist bereits eingelegt.

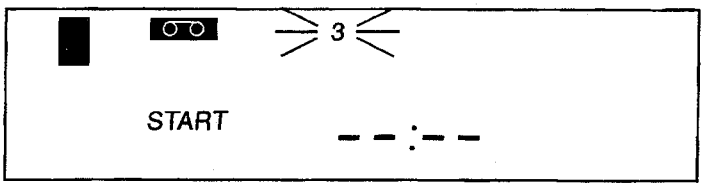
Drücken Sie die Taste »FUNCTION« 3 oder 19 der Fernbedie-nung.



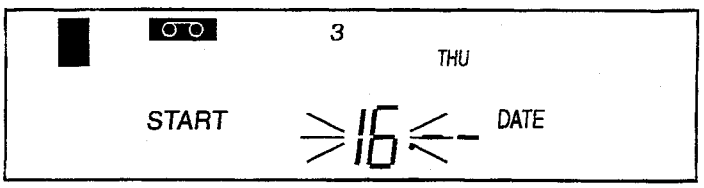
Drücken Sie die Taste "PROG. CHECK" 27 der Fernbedienung.



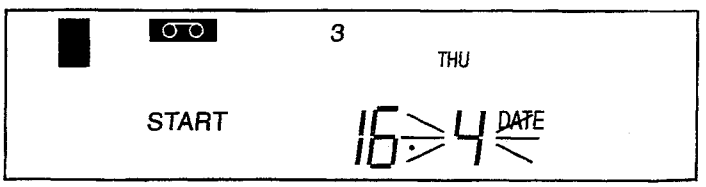
Stellen Sie die blinkenden TIMER-Blöcke durch betätigen der Tasten »–/+« 11 oder 31 der Fernbedienung auf die Zahl »3« ein.



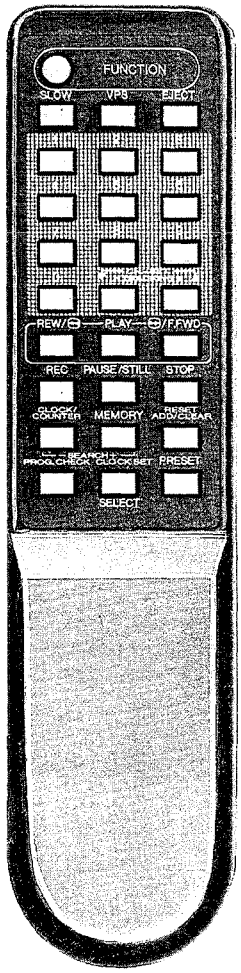
Durch Drücken der Taste »SELECT« 28 blinkt das Tagesda-tum.
Stellen Sie durch betätigen der Tasten »–/+« 11 oder 31 der Fernbedienung die »16« als Tagesdatum ein.

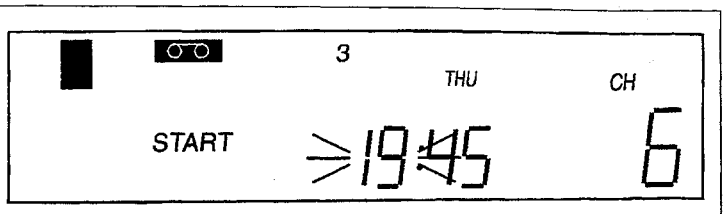


Durch erneutes Drücken der Taste »SELECT« 28 blinkt die Monatszahl
Stellen Sie durch betätigen der Tasten »–/+« 11 oder 31 der Fernbedienung die »4« für den Monat ein.

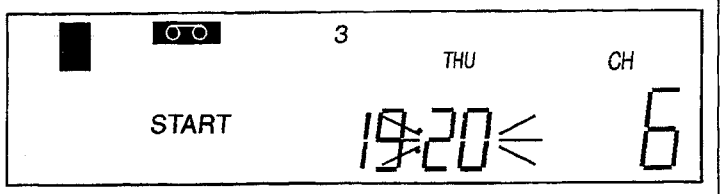


Durch erneutes Drücken der Taste »SELECT« 28 blinken die Stunden der Startzeit für die Aufnahme.
Stellen Sie durch Betätigen der Tasten »–/+« 11 oder 31 der Fernbedienung die »19« ein.

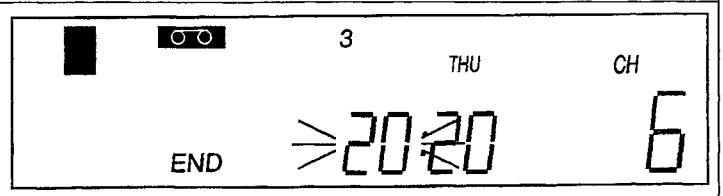




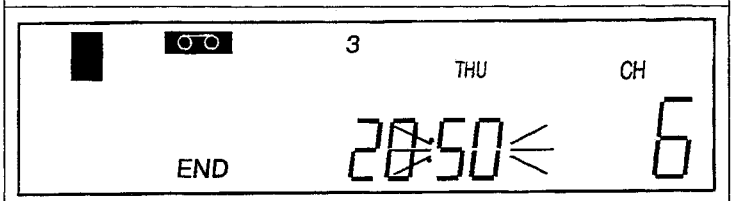
Durch erneutes Drücken der Taste »SELECT« 28 blinken die Minuten der Startzeit für die Aufnahme.
Stellen Sie durch Betätigen der Tasten »–/+« 11 oder 31 der Fernbedienung die »20« ein.



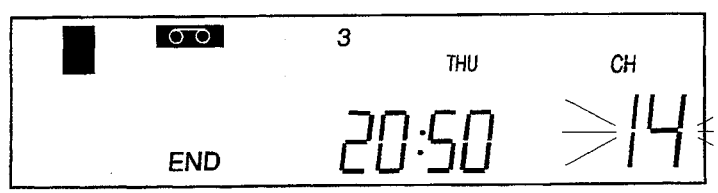
Durch erneutes Drücken der Taste »SELECT« 28 blinken die Stunden der Endzeit für die Aufnahme.
Stellen Sie durch Betätigen der Tasten »–/+« 11 oder 31 der Fernbedienung die »20« ein.



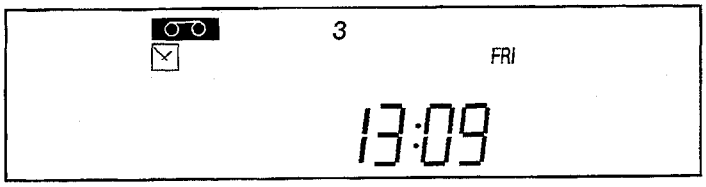
Durch erneutes Drücken der Taste »SELECT« 28 blinken die Minuten der Endzeit für die Aufnahme.
Stellen Sie durch Betätigen der Tasten »–/+« 11 oder 31 der Fernbedienung die »50« ein.



Durch erneutes Drücken der Taste »SELECT« 28 blinkt der Programmplatz.
Stellen Sie durch Betätigen der Tasten »–/+« 11 oder 31 der Fernbedienung die »14« für den Programmplatz ein.

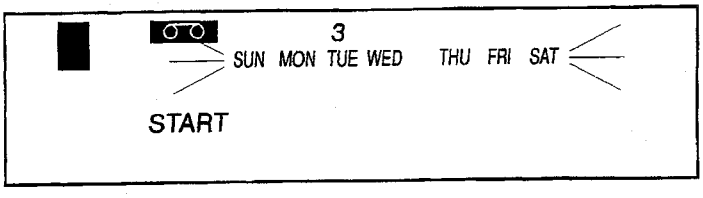


Wenn Sie noch ein weiteres Programm eingeben wollen, drücken Sie »SELECT« 28 und wiederholen die Schritte 3–10.
Durch Drücken der Taste »TIMER REC« 3 oder »FUNCTION« 19 der Fernbedienung wird die Programmierung bestätigt und die Zeitschaltuhr in Betrieb gesetzt.



Programmieren einer täglich wiederkehrenden Fernsehsendung:
Eine Fernsehsendung, die täglich immer zur gleichen Zeit ausgestrahlt wird, brauchen Sie nicht jedesmal neu zu programmieren, wenn Sie alle Folgen aufnehmen wollen.

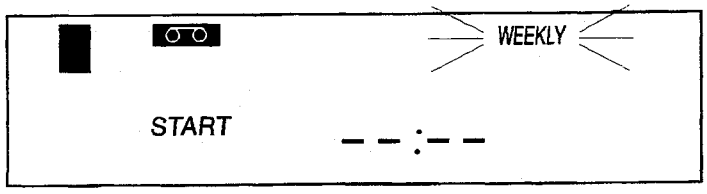
- Befolgen Sie wie zuvor beschrieben die Schritte 1–4.
- Bei der Eingabe des Aufnahmetages drücken Sie die »–/+«-Tasten, bis alle Tage in der Anzeigeeinheit erscheinen.



- Führen Sie die restlichen Schritte aus und beenden Sie die Programmierung wie zuvor beschrieben.

Programmieren einer wöchentlich wiederkehrenden Fernsehsendung:
Eine Fernsehsendung, die wöchentlich immer zur gleichen Zeit ausgestrahlt wird, brauchen Sie nicht jedesmal neu zu programmieren, wenn Sie alle Folgen aufnehmen wollen.

- Befolgen Sie wie zuvor beschrieben die Schritte 1 und 2.
- Bei der Eingabe der Nummer für den Timerblock geben Sie mit den »–/+«-Tasten »WEEKLY« ein.



- Stellen Sie mit den »–/+«-Tasten den gewünschten Wochentag ein. Drücken Sie »SELECT« 27, es erscheinen die Stunden der Startzeit der Aufnahme.
- Führen Sie die restlichen Schritte aus und beenden Sie die

Einige Hinweise:
- Ihr Videorecorder kann eine programmierte Aufnahme nur starten, wenn er mit der Taste "TIMER REC" 3 in Betriebsbereitschaft geschalten wurde.
- Zum Unterbrechen einer programmierten Aufnahme drücken Sie die Taste "TIMER REC" 3 oder "FUNCTION" 19 der Fernbedienung.
- Wenn die Nummer eines TIMER-Blockes schon belegt ist, erscheint das Aufnahmedatum im Anzeigefeld.

Löschen eines TIMER-Blockes:
- Zum Löschen eines TIMER-Blockes drücken Sie die Taste "PROG.CHECK" 27 der Fernbedienung.
- Mit den Tasten "-/+" 11 oder 31 der Fernbedienung wählen Sie den TIMER-Block an, den Sie löschen möchten.
- Durch Drücken der Taste "CLEAR" 35 der Fernbedienung wird der TIMER-Block gelöscht.

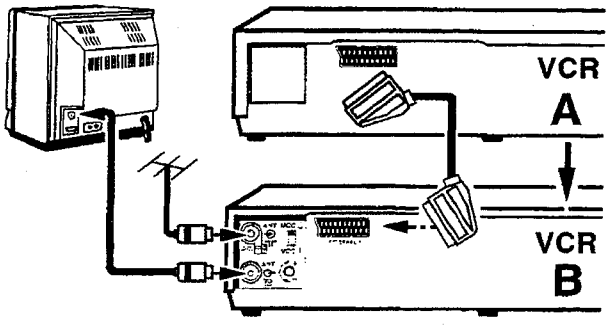
Prüfen oder Korrigieren eines TIMER-Blockes:
Zum Prüfen oder Korrigieren eines TIMER-Blockes wählen Sie wie beim Programmieren den entsprechenden TIMER-Block an. Durch Drücken der Taste »SELECT« 27 der Fernbedienung werden die eingegebenen Daten nacheinander angezeigt. Mit den Tasten »–/+« 11 oder 31 der Fernbedienung können Sie die jeweiligen Daten ändern.
Zum Abschluß drücken Sie nochmals die »PROG.CHECK«-Taste 27.

AUFNAHMEN VON EINER EXTERNEN QUELLE

Über die 21polige SCART/EURO-AV-Buchse haben Sie die Möglichkeit, Aufnahmen von externen Quellen zu machen. Das hierfür notwendige SCART-Kabel erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.

Im folgenden Beispiel wird dieser Videorecorder »VCR-B« als Aufnahmegerät verwendet. Das andere Gerät »VCR-A«, in diesem Fall auch ein Videorecorder, dient als Wiedergabegerät.

- Verbinden Sie die beiden Videorecorder und den Fernseher wie im Bild dargestellt
- Legen Sie eine bespielte Cassette in den »VCR-A« und eine Leercassette in "VCR-B".
- Wählen Sie mit den Tasten »+/–«an »VCR-B« den Programmplatz "AU", dieser befindet sich über dem letzten belegten Programmplatz.
- Zum Starten der Aufnahme drücken Sie an »VCR-B« die Taste »REC./OTR« 9 oder »REC« 24 der Fernbedienung. Schalten sie »VCR-A« in Wiedergabebetrieb.
- Wenn der Kopiervorgang beendet ist, betätigen Sie bei beiden Videorecordern die »STOP«-Taste.



BEVOR SIE DEN TECHNIKER RUFEN

Fernsehprogramme können nicht empfangen werden	* Anschlüsse sind falsch hergestellt
Der Videorecorder reagiert nicht auf Tastendruck	* keine Netzversorgung * vorprogrammierte Aufnahme läuft gerade * Technische Störung – für 30 Sekunden den Netzstecker ziehen – wieder anschließen.
Fernbedienung funktioniert nicht	* Batterien schwach * Störung durch Leuchtstofflampen / starkes Sonnenlicht
Keine Wiedergabe vom Videorecorder	* keine Aufnahme auf der Cassette * Cassette ist am Bandende * am Fernsehgerät den Videorecorderprogrammplatz falsch angewählt oder falsch eingestellt * Verbindungskabel zwischen Fernsehgerät und Videorecorder unterbrochen
Schlechte Wiedergabe vom Videorecorder	* bei Fremdaufnahmen Tracking-Funktion aktivieren * Cassette ist stark abgenützt oder keine Markencassette * Fernsehgerät nicht richtig auf Videorecorder abgestimmt * Videoköpfe verschmutzt
Keine Aufnahme möglich	* Fernsehsender nicht gespeichert oder falsch gewählt * Cassette mit Aufnahmesperre eingesetzt
Vorprogrammierte Aufnahme funktioniert nicht	* Zeitdaten falsch programmiert * Cassette mit Aufnahmesperre eingesetzt * Cassette am Bandende